

Vorlage Nr. 15/2208

öffentlich

Datum: 23.02.2024
Dienststelle: Fachbereich 31
Bearbeitung: Frau Vogel

Umweltausschuss **06.03.2024** **Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

**Perspektivenwerkstatt 2024 zum Thema
"Nachhaltiges Wassermanagement"
hier: Vorstellung Thema und Grobkonzept**

Beschlussvorschlag:

Das Konzept der Perspektivenwerkstatt 2024 wird gem. Vorlage Nr. 15/2208 zur Kenntnis genommen. Der Durchführung einer Perspektivenwerkstatt am 08.05.2024 zum Thema "Nachhaltiges Wassermanagement" wird zugestimmt.
Die Verwaltung wird mit der weiteren Vorbereitung der Veranstaltung beauftragt.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des
LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:

Erträge:

Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan

Aufwendungen:

/Wirtschaftsplan

Einzahlungen:

Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan

Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:

Auszahlungen:

/Wirtschaftsplan

Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:

Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten

In Vertretung

Althoff

Zusammenfassung

Die Verwaltung plant aktuell die Umsetzung der diesjährigen Perspektivenwerkstatt zum Thema „Nachhaltiges Wassermanagement“ im zweiten Quartal 2024.

Die Vorlage Nr. 15/2208 stellt ein entsprechendes Grobkonzept vor.

Geplant ist die Durchführung der Veranstaltung im Anschluss an die Umweltausschusssitzung am 08.05.2024 in der Zentralverwaltung in Köln-Deutz.

Der Fokus der Veranstaltung soll auf der Thematik des nachhaltigen Wassermanagements liegen.

Da Wasser die lebenswichtigste Ressource ist, spielt der kommunale Umgang mit Wasser eine große Rolle. In der Perspektivenwerkstatt sollen aktuelle und zukünftige Entwicklungen und Herausforderungen in Zusammenhang mit Wassermanagement beleuchtet und zukunftsweisende Konzepte, Ideen und Beispiele aus der Praxis vorgestellt werden.

Moderiert wird die Veranstaltung von der erfahrenen Moderatorin Karen Brandl, welche bereits 2018 durch die Perspektivenwerkstatt geleitet hat.

Die Verwaltung legt hier das Grobkonzept der Perspektivenwerkstatt 2024 vor und bittet die politische Vertretung um Zustimmung.

Begründung der Vorlage Nr. 15/2208:

Perspektivenwerkstatt zum Thema „Nachhaltiges Wassermanagement“

I. Ausgangssituation

Die Verwaltung plant aktuell die Umsetzung der diesjährigen Perspektivenwerkstatt zum Thema „Nachhaltiges Wassermanagement“ im zweiten Quartal 2024.

Die Verwaltung stellt hier das Grobkonzept für die geplante Veranstaltung vor.

II. Sachstand

Termin: 08.05.2024

Themenidee:

Der Schwerpunkt der diesjährigen Perspektivenwerkstatt soll auf der Thematik des nachhaltigen Wassermanagements liegen. Hierzu sollen aktuelle sowie zukunftsweisende Nachhaltigkeitsstrategien, Themenkomplexe und Verfahren im Rahmen von Vorträgen sowie einer begleitenden kleinen Ausstellung vorgestellt werden, um einen umfassenden Einblick in die Thematik zu ermöglichen.

Da Wasser als wichtigste Ressource allen Lebens gilt, ist dem nachhaltigen Umgang mit Wasser sowohl heute als auch in der Zukunft eine große lokale und globale Bedeutung beizumessen. Bei einem durchschnittlichen täglichen Trinkwasserverbrauch von ca. 125 Litern pro Kopf in Deutschland ist die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Trinkwasserversorgung unumstritten als eine der wichtigsten kommunalen Aufgaben zu betrachten. Darüber hinaus werden die Kommunen bei ihrem Wassermanagement vor weitere besondere Herausforderungen gestellt, indem sie beispielsweise eine nachhaltige Wassernutzung gewährleisten oder urbane Räume an die klimatischen Entwicklungen anpassen müssen.

Denn auch im Rahmen des fortschreitenden Klimawandels zeigt sich die Bedeutung des Wassers nicht nur als Ressource, sondern auch als Bedrohung für die menschliche Sicherheit. In den vergangenen Jahren konnte dies auch in Deutschland anhand von Starkregenereignissen bis hin zu Hochwasserkatastrophen beobachtet werden.

Daher ist es von enormer Wichtigkeit, möglichst schnell nachhaltige Strategien zum Wassermanagement zu entwickeln und umzusetzen.

In der diesjährigen Perspektivenwerkstatt sollen nach einer kurzen Einführung zum Themenbereich vor allem vorbildliche Beispiele aus der Praxis präsentiert werden.

Zu Beginn der Fachvorträge soll der Blick auf den Klimawandel und dessen Folgen für das Wassermanagement am Beispiel der Stadt Köln gerichtet werden. Herr Ingo Schwerdorf, Abteilungsleiter bei den Stadtentwässerungsbetrieben Köln (StEB Köln, Abteilung Wasserwirtschaftliche Planungen und Klimafolgenanpassung) wird die Entwicklungen und Herausforderungen unter anderem im Hinblick auf Hochwasserschutz und Starkregenereignisse

aufzeigen und Möglichkeiten anbieten, den aktuellen und zukünftigen Entwicklungen zu begegnen.

Im Anschluss daran soll die Trinkwasserversorgung im Fokus stehen. Hierzu ist ein Vortrag eines rheinischen Wasserversorgungsverbands geplant, in welchem Fragen bezüglich der Entwicklung der Versorgungslage geklärt und Strategien für die zukünftige Sicherung der Versorgung präsentiert werden.

Ein Praxisbeispiel zum Thema klimaangepasste Stadtplanung mit Blick auf das Konzept der sogenannten Schwammstadt, stellt im Anschluss eine Referent*in der Stadt Bochum vor. Unter einer Schwammstadt wird ein urbaner Raum verstanden, in welchem durch gezielte bauliche Maßnahmen eine direkte Versickerung des Niederschlagswassers in den Untergrund ermöglicht wird, statt das Wasser der Kanalisation zuzuführen. Hierbei werden besonders Retentionsflächen und begrünte Fassaden sowie Dächer in den Fokus gerückt, welche nicht nur Speicherraum für Wasser bieten, sondern auch zu ökologischen Aufwertung und zur Verbesserung des Stadtklimas beitragen.

Zum Abschluss soll im Rahmen eines Vortrages zum Wassermanagement bei den Bauprojekten des Landschaftsverbandes Rheinland von Frau Barbara Kaulhausen (Abteilungsleiterin für Neubau, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen beim LVR) vorgestellt werden, wie Nachhaltigkeit im Wassermanagement beim LVR verfolgt und in der Baupraxis umgesetzt werden. Dazu werden verschiedene Beispiele aus der Bauplanung und Umsetzung präsentiert. Es wird der Umgang mit Grund- und Regenwasser, aber auch mit Hochwasser sowie Löschwasser beleuchtet.

Moderation:

Die Veranstaltung wird, wie im Jahr 2018, von der erfahrenen Moderatorin Karen Brandl moderiert. Seit vielen Jahren arbeitet sie als Coach im Business-Bereich und als Sprech- und Rhetoriktrainerin.

Einladungsverteiler:

Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses, Mitgliedskörperschaften im Gebiet des LVRs, Klimaschutzmanager der Kommunen, weitere interessierte Teilnehmer*innen aus dem LVR.

Tagungsort:

Zentralverwaltung Köln-Deutz

Aufgrund der zentralen Lage in Köln-Deutz mit sehr gutem Anschluss an den öffentlichen Personennahverkehr soll die Veranstaltung auch in diesem Jahr im Horion-Haus der Zentralverwaltung durchgeführt werden.

Möglicher Veranstaltungs-Ablauf:

09:00-09:45	Sitzung Umweltausschuss im Raum Wupper der LVR-Horion Hauses
09:30-10:00	Empfang und Eintreffen der Gäste
10:00-10:20	Begrüßung Rolf Fliß , Vorsitzender LVR-Umweltausschuss Detlef Althoff , LVR-Dezernent Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, Bauen für Menschen GmbH
10:20-11:00	Klimafolgenanpassung in Köln (Ingo Schwerdorf, Stadtentwässerungsbetriebe Köln)
11:00-11:40	Zukünftige Trinkwasserversorgungslage (Abfrage bei verschiedenen rheinischen Wasserversorgungsverbänden läuft)
11:40-12:00	Interaktives Wasser-Quiz mit dem Publikum
12:00-12:40	Praxisbeispiel zur Umsetzung eines Schwammstadtkonzeptes (Referent*in der Stadt Bochum ist angefragt)
12:40-13:20	Nachhaltiges Wassermanagement bei den Bauprojekten des LVR (Frau Kaulhausen, LVR)
13:20-13:30	Zusammenfassung und Quiz-Auflösung einschließlich Preisverleihung
13:30-offen	Mittagsimbiss mit Fingerfood und begleitender Ausstellung

III. Vorschlag der Verwaltung

Das Konzept der Perspektivenwerkstatt 2024 wird gem. Vorlage Nr. 15/2208 zur Kenntnis genommen. Der Durchführung einer Perspektivenwerkstatt am 08.05.2024 zum Thema "Nachhaltiges Wassermanagement" wird zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der weiteren Vorbereitung der Veranstaltung beauftragt.

Im Auftrag

Stölt ing